



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Boniswil am Hallwilersee und die Region

02/2024



Am Rein GmbH

Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:

Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:

Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:

Haus- und Wohnungsräumungen

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

Wasser

Die Quelle unseres Lebens

Wir empfehlen uns für:

- Um- und Neubauten
- Sämtliche sanitäre Arbeiten
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Solarwasserwärmer
- Enthärtungsanlagen

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch



HEIZUNG

BRENNERSERVICE

SANITÄR



Gemeinde
Boniswil

Gemeindeverwaltung Boniswil

Schulstrasse 10

5706 Boniswil

Telefon: 062 767 61 20

Telefax: 062 767 61 23

E-Mail: gemeindeverwaltung@boniswil.ch

Web: www.boniswil.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Donnerstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Freitag	07.00 – 13.00	durchgehend

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Patrick Tepper (pte), Daniel Hinzen (dah). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grünutabfuhr

13. Februar

Gemeindeversammlung

4. Juni

12. November

Feiertage

Karfreitag, 29. März

Ostern/Ostermontag, 31. März/1. April

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
6. März

Redaktionsschluss

Freitag, 1. März, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

dorfheftli.ch

facebook.com/dorfheftli

instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Aus dem Gemeinderat



Liebe Boniswilerinnen und Boniswiler,

wenn ich während den folgenden Zeilen bisweilen unappetitlich daherkomme, möchte ich mich dafür entschuldigen. Ab

und zu muss man Klartext schreiben, damit die Botschaft ankommt.

In Boniswil leben gemäss Verzeichnis genau 150 Hunde. Einer davon gehört mir. In den vergangenen Wochen musste ich aber mit grossem Kopfschütteln feststellen, dass in Boniswil auch der eine oder andere «Sauhund» wohnt. Diese allerdings auf zwei Beinen.

Wieso diese krasse Beleidigung? Ich kenne keinen Hund, der nicht auch sein Geschäft verrichten muss. Ich kenne auch keinen Hund, der sein Geschäft selbständig beseitigen kann. Aber ich habe vor knapp 16 Jahren gelernt, dass es meine Verantwortung ist, diese Aufgabe für meinen Vierbeiner zu übernehmen. Und zwar immer und überall. Ich habe dank meinem Amt als Gemeindeammann auch gelernt, dass diese Aufgabe gesetzlich vorgeschrieben ist und dass Regionalpolizei und Gemeinderat bei Nichtbefolgen schmerzliche Bussen in stolzer dreistelliger Höhe aussprechen können. Vielleicht funktioniert auch das wie so vieles nur über das Portemonnaie.

Was haben all die Belehrungen mit Boniswil zu tun? In jüngster Zeit häufen sich die unappetitlichen Häufchen – in vielen Fällen Haufen – ent-

lang der Gehwege in und rund um Boniswil. Mein persönlicher Rekord: Ich habe auf dem kurzen Wegstück vom Bahnhof bis hin zum Übergang an der Seetalstrasse in Richtung Schulhaus neun mehr oder weniger frische Portionen Hundekacke aufgenommen. Nur eine davon war von meinem eigenen Hund.

Mich macht so etwas neben der Tatsache, dass wir als Gemeinde nicht gerade eine vorbildliche Wirkung ausstrahlen, aus einem Grund stinkhässig (im wahrsten Sinn des Wortes). Es fällt auf die Hundehalter und leider vor allem auf die Hunde zurück. Es schadet der Akzeptanz dieser wunderbaren vierbeinigen Freunde im Umfeld jener, die selber keinen Hund haben und nicht so recht wissen, was sie von diesen pelzigen Gesellen halten sollen. All ihnen sei gesagt: Der Hund kann am wenigsten dafür, wenn die für ihn verantwortliche Person diesbezüglich offensichtlich blind ist. (Nein, der Begriff Blindenhund kommt nicht davon!)

Wenn ich also eine Bitte an all jene habe, denen bislang nicht bekannt war, dass man die Hinterlassenschaft seines Hundes aufnehmen muss oder die schlicht nicht wissen, wie man das macht: Bitte lernt es so schnell wie möglich. Gerne erkläre ich es auch, sodass ich fortan nie mehr Bewohner aus Boniswil als «Sauhunde» bezeichnen muss.

Mit freundlichen Grüssen
Rainer Sommerhalder
Gemeindeammann

Gemeindenachrichten

Rechtsgültigkeit von Gemeindeversammlungsbeschlüssen

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. November 2023 in Rechtskraft erwachsen.

Weitere Innovationen werden umgesetzt

Der Gemeinderat prüft weiterhin an jeder Sitzung einzelne Ideen aus der Bevölkerung auf die Möglichkeit, sie zu realisieren und auch finanzieren zu können. Nicht bei allen Zuschriften sind diese Kriterien erfüllt. Auch benötigen einige mögliche Innovationen mehr Zeit für Abklärungen oder müssen mit anderen gemeindeinternen Projekten in Einklang gebracht werden. Nichtsdestotrotz werden auch laufend Ideen umgesetzt, jüngst etwa die Installation einer WC-Anlage bei der Aabach-Badi während der Bade-Saison oder das Anbringen eines Defibrillators in der Seebadi in Alliswil.

Wahl einer neuen Vizekommandantin der Feuerwehr Boniswil-Hallwil

Moritz Frey legte sein Amt als Vizekommandant der Feuerwehr Boniswil-Hallwil per Ende 2023 nieder. Für sein Engagement und den grossen Einsatz zugunsten der Sicherheit der beiden Dörfer Boniswil und Hallwil wird ihm herzlich gedankt.

Die Gemeinderäte Boniswil und Hallwil haben auf Vorschlag der Feuerwehrkommission Sabrina Streit als neue Vizekommandantin der Feuerwehr Boniswil-Hallwil gewählt. Sie wurde gleichzeitig zum Oberleutnant befördert. Die Behörden freuen

sich auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Motivation und Energie für die neue Aufgabe.

Sirenentest am 7. Februar

Am Mittwochnachmittag, 7. Februar 2024, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unserer Gemeinde – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter <http://www.sirenentest.ch>.

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

jalomatic
Alu-Fensterläden

Jetzt mit 5 % Winter-Rabatt!

Gültig vom 01.11.2023 - 29.02.2024

**Aussen schön,
innen sicher**

hohe Lebensdauer
witterungsbeständig
pflegeleicht
maximaler
Einbruchschutz
10 Jahre Garantie



Jalomatic AG

Gewerbering 28, 5610 Wohlen

Tel. +41 56 618 50 90

info@jalomatic.ch, www.jalomatic.ch

Einzigartige Karrierechancen!

Wir erweitern unser Team und suchen

Coiffeuse/eur EFZ

40-100%

auf 1. März oder nach Vereinbarung.

Nutzen Sie die Chance, Teil eines jungen und dynamischen Teams zu werden, das Innovation und Kreativität vorantreibt. Bei uns erwartet Sie nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern eine Plattform, um Ihr Talent und Ihre Leidenschaft in einem inspirierenden Umfeld zu entfalten.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an
info@hairandbeauty.ch**

HAIR & BEAUTY

HOLLIGER

INTERCOIFFURE - LA BIOTHÉTIQUE

Bahnhofstrasse 7 6285 Hitzkirch

041 917 13 52 hairandbeauty.ch



Gemeinde
Boniswil

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Weitere wichtige Informationen

Informieren Sie sich auch über ALERTSWISS und laden Sie die App auf Ihr Smartphone. www.alert.swiss.

Notfalltreffpunkte (NTP) In jeder Aargauer Gemeinde sind Notfalltreffpunkte vorhanden, an de-

nen Sie z.B. bei einem länger andauernden Ausfall von Strom und Telefonie, aber auch Evakuierungen, Unterstützung erhalten können. Unter www.notfalltreffpunkt.ch können Sie sich über die Lage der Notfalltreffpunkte informieren.

SCHWEIZER⁺

REINIGUNG + HAUSWARTUNG

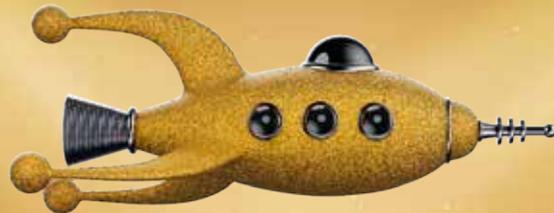
062 891 92 92

schweizer-reinigung.ch

**50 JAHRE
ZUKUNFT**

m marzohl
WERBETECHNIK

5734 Reinach | www.marzohl.ch



Himmliche Aussichten

Unsere 14 Eigentumswohnungen in Bettwil bieten eine traumhafte Weitsicht – und das gute Gefühl, in einem nachhaltigen Holzbau zu wohnen.

**NUR NOCH
SECHS
WOHNUNGEN
VERFÜGBAR**



wiitsicht-bettwil.ch

erni
GRUPPE

räberimmo
Hier sind Sie zuhause.

Vereine

Alle Boniswiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Boniswil-Seengen Basket

Basketball Damen: Do., 19.30 – 21.00 Uhr, MZH Seengen; Sa. 10.30 – 12.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Damen-Plauschteam: Di., 19.00 – 20.30 Uhr, MZH Seengen. Basketball Herren: Mo., 20.30 – 22.00 Uhr, MZH Seengen; Di., 20.45 – 22.00 Uhr, Turnhalle Boniswil; Fr., 20 – 22 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Junioren U17: Fr., 19 – 20 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Mixed U13: Fr., 18 – 19 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Mixed U9: Di., 17 – 18 Uhr, Turnhalle Boniswil. Infos: www.boniswilbasket.ch

Briefmarkenverein PHOWUS (Philaterieverein Oberwymental und Seetal)

Informationen zum Sammeln, Tauschen, Kaufen, Verkaufen und zu Schätzungen von Briefmarken, Ansichtskarten und Dokumenten. Infos: Weitnauer Hans, 079 821 74 49, h.weitnauer@gmx.ch

Feuerwehrverein

Ehemalige Angehörige der Feuerwehr Boniswil-Hallwil sind in unserem Verein herzlich willkommen. Infos: Peter Eugen, 062 777 26 74, eugen.peter52@bluewin.ch

Förderverein Steinzeitwerkstatt Boniswil

Ab März jeden 1. So. im Monat, 13.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Vorführungen von steinzeitlichen Techniken, einzeln oder in Gruppen (mit Apéro möglich) durch Zurbuchen Max, Prähistoriker. Anmeldung: 079 562 34 86, www.steinzeit-live.ch

Frauenverein

Der Frauenverein Boniswil ist getragen von sieben Vorstandsmitgliedern (Baumann Salome, Huser Patricia, Lüscher Sandra, Schmid Silvia, Siegrist Vanessa, Masoch Monika und Kretz Corinne) sowie etwas mehr als 100 Mitgliedern. Das Grundanliegen des Vereins ist es, das Dorfleben zu bereichern und die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung, im Rahmen der Möglichkeiten, umzusetzen. Babysitting-Vermittlung: Jugendliche (ab 13 J.) mit SRK-Ausweis freuen sich über Anfragen. Infos: Schmid Silvia, 062 777 68 68, ss.schmid@bluewin.ch.

Gemeindebibliothek

Do., 16.00 – 18.30 Uhr, ausser Ferien. Infos: Hunziker Yvonne, 079 297 26 70

Gewerbeverein Seetal

Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Historische Vereinigung Seetal und Umgebung

Infos: Humbel Daniel, Dörflistrasse 1, Boniswil, humbeldaniel@gmx.ch

Kirchenchor

Proben: Do., 20.00 – 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien sind keine Proben. Infos: Peyer Christa, Chorleiterin, 062 842 13 65

Männerturnverein

Training Senioren: Mo., 18.45 – 20.15 Uhr. Männer 35+: Mo., 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: Holliger Felix, Oberdorfstrasse 8, Boniswil, 062 777 34 26, 079 327 26 65

Mittagstisch Boniswil

Der betreute Mittagstisch findet jeweils am Mo., Di., Do. und Fr., 11.45 – 13.15 Uhr, im Saalbau Boniswil statt. Die definitive Durchführung der jeweiligen Tage ist jedoch von der Anzahl Anmeldungen abhängig. Randstundenbetreuung, 11.00 – 11.45 Uhr wird bei Bedarf und genügend Anmeldungen ebenfalls angeboten. Mittagstisch-Anmeldung pro Semester Fr. 13.–/pro Kind. Anmeldung am Vorabend Fr. 15.–/pro Kind. Randstundenbetreuung 10.–/pro Kind. Kurzfristige An- und Abmeldungen für einzelne Tage sind jeweils am Vorabend möglich zwischen 19 und 20 Uhr bei Espinosa Carina, 062 777 48 47, 076 390 01 50

Musikgesellschaft

Hauptprobetag: Mi., 20.00 Uhr im Gemeindehaus oder Saalbau. Zusatzprobetag: Mo..

Natur und Umwelt Boniswil

Infos: Roth Werner, 062 797 90 67, w.roth.haba@bluewin.ch, www.natur-umwelt-boniswil.ch, info@natur-umwelt-boniswil.ch

Pfadi Hallwyl

Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstag-nachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Am 1. Do. im Monat um 11.30 Uhr, Restaurant Hallwyl, Seengen. Anmeldung bei Urech-Holliger Sylvia, 062 777 23 59, 079 207 56 22. Fitness und Gymnastik am Mi. (ausser Ferien): 14 – 15, Turnhalle Schulhaus Boniswil. Anmeldung bei Sandmeier Maja, 062 777 24 59. Internationale Tänze am Mo., 14.00 – 15.30 Uhr, Saalbau Boniswil. Lei-

tung/Anmeldung: Hintermann Therese, 062 771 70 24, therese_hintermann@bluewin.ch. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 und 14 – 16; Ortsvertretung: Urech-Holliger Sylvia, 062 777 23 59, 079 207 56 22

Samariterverein

Infos: Sandmeier Maja, Präsidentin, 079 657 45 77, majasandmeier@bluewin.ch, www.samariter-seengen.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Spitex Unteres Seetal

Infos: www.spitex-useetal.ch

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15 oder Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Boniswil

Muki/Vaki-Turnen: Spielgruppenalter, zwischen Herbst- und Frühlingsferien, ausser Ferien. Leitung: vakant (bitte melde dich, wenn du mithelfen möchtest). **Kinderturnen Kindergarten «Gross» gemischt:** Leitung vakant (wir suchen dringend 2

INGENIEURBÜRO **N** NEUKOM

Neukom Ingenieurbüro AG

Oholten 3, 5703 Seon

E-Mail: info@neukom-bauing.ch
 Website: www.neukom-bauing.ch

Telefon: 062 777 10 40
 Telefax: 062 777 28 43

Hunziker 

Ihr Elektro-Partner vor Ort

P. Hunziker Elektro, ZNL der Elektro-Bau AG Rothrist

5737 Menziken, +41 62 765 77 55

www.hunziker-elektro.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Musikgesellschaft Oberkulm** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.mgoberkulm.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
 079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Gemeinde
Boniswil

Vereine – Fortsetzung

Leiter/-innen für unsere Dorfkinder! evt. Dienstag nach dem Kindergarten, ganzes Jahr ausser Ferien.
J+S Kinderturnen 1. und 2. Kl. gemischt: Mo., 17.30 – 18.45 Uhr, ausser Ferien. Leitung Schanz Adrian.
J+S Jugendsport 3. Kl. + Oberstufe Knaben: Di., 18.00 – 19.15 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Holliger Adrian.
Jugi 3. bis 5. Kl. Mädchen: Mi., 18.30 – 19.30 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Hegnauer Martina.
J+S Jugendsport 6. Kl. + Oberstufe Mädchen: Do., 18.45 – 20.00 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Schumacher Tarja und Meuschke Sandra.
 Infos: www.stvboniswil.ch/jugend.
Damenturnverein: Jeden Do., 20.15 – 21.45 Uhr, ausser Ferien. Infos: www.stvboniswil.ch/dtv.
Turnverein: Di., 19.15 – 20.45 Uhr. Infos: www.stvboniswil.ch/tv

SVP Boniswil

Infos: Felder Jacqueline, Präsidentin, 062 777 20 32, 079 708 19 45, jcfelder@bluewin.ch

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Infos: Heusi Marina, 079 566 21 27, marina.heusi@magicseven.ch, www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe

Wir tanzen jeden Mittwoch (ausser Ferien) abwechselungsweise in Boniswil, Hallwil und Beinwil am See. Infos: Eisenegger Andrea, Boniswil, 078 605 43 83, a.eisenegger@gmx.ch

Volley Seetal

Ob jung oder alt – ob Crack oder Beginner, auf allen Altersstufen bieten wir Trainings und Meisterschaftsteilnahme in Seengen sowie Seon an: Kids, Juniorenbereich: U13 – U23; Damen: 2. – 4. Liga; Herren: 4. Liga und verschiedene Mixed-Gruppen. Infos: Kästli Janina, Präsidentin, praesidium@volleyseetal.ch, www.volleyseetal.ch

Zukunft Boniswil

Verein, welcher sich für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in Boniswil engagiert. Infos: Mazzeo Enrico Antonio, Präsident, zukunftboniswil@gmail.com

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Reformierte Kirche Boniswil Egliswil Hallwil Seengen

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Recycling-Paradies Hunzenschwil / Reinach

Montag – Samstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Altisen (Beschläge)

Private Entsorgungsstellen

Altöle (Verbrauchte Speiseöle)

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus gegen vorgängige telefonische Anmeldung beim Bauamt unter der 079 222 02 97

Aluminium

(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus

Batterien

Entsorgungsplatz Gemeindehaus oder zurück an Verkaufsstelle

Elektrogeräte

Zurück an die Verkaufsstellen

Giftstoffe, Sonderabfälle

(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Nach Farben getrennt, kein Fensterglas, kein Glasgeschirr, Spiegel und Porzellan

Grünabfälle

Container mit Vignette oder Bündel mit Gebührenmarken. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. An Strasse stellen in den offiziell zugelassenen Containern (140l, 240l, 800l) oder Bündeln von max. 1.5m Länge und 25kg schwer. Keine Säcke! Abfuhrdaten: jeweils dienstags anschliessend an Kehrriechabfuhr. Abfuhrdaten: **13. Februar; 12., 26. März; 9., 23. April; 7., 21. Mai; 4., 18. Juni; 2., 16., 30. Juli; 13., 27. August; 10., 24. September; 8., 22. Oktober; 5., 19. November; 3., 17. Dezember.**

Grüncontainer-Vignetten:

140-Liter-Vignetten	CHF	96.05
240-Liter-Vignetten	CHF	132.15
800-Liter-Vignetten	CHF	390.35

Die Vignetten können auf der Gemeindeverwaltung Boniswil bezogen werden

Häckselgut

Samstag, 16. März. An Strasse stellen, gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden.

Hauskehrriech

Wöchentlich jeden Dienstagvormittag ab 7.00 Uhr. Kehrriech frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr an Strasse stellen. Nur gebührenpflichtige Säcke, 17l, 35l, 60l oder max. 110l. Kehrriechrollen und Sperr-

gutmarken können auf der Gemeindeverwaltung und im Volg Boniswil bezogen werden

Offizielle Kehrriechrollen:

Kehrriechrollen (17l)	CHF	13.10
Kehrriechrollen (35l)	CHF	23.00
Kehrriechrollen (60l)	CHF	38.30
Kehrriechrollen (110l)	CHF	70.25
Kehrriechmarken	CHF	3.80

Containermarken:

Containermarken für Gewerbe CHF 48.00 erhältlich auf der Gemeindeverwaltung Boniswil (nur für Grossabnehmer)

Kleider, Textilien

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus oder Sammelcontainer Dinkelhof

Konservendosen (Weissblech)

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Dosen bitte reinigen und Papierumwicklung entfernen

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen

Zurück an Verkaufsstellen

Papier und Karton

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus, Presscontainer

Pet

Zurück an Verkaufsstelle, Sammelstelle beim Volg

Pneus, Autobatterien

Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut

Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50cm, Länge max.100cm, Gewicht max. 25 kg

Styropor

Zurück an die Verkaufsstellen. Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial

Tierkadaver

In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos), Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt) Montag, 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch, 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag, 13.15 bis 15.00 Uhr

Entrümpelungs-Hit

Packen Sie es an!

4 m³ Sperrgutmulde randgefüllt

Inklusive Transport, Entsorgung und MWST

Region Wynental • Seetal • Aarau • Lenzburg • Muri

Pauschalangebot CHF 360.– gegen Vorauszahlung

Rufen Sie uns an!

**Pauschal
CHF 360.–**





Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

**Ben Hyven
Magie Show**
Samstag, 17. Februar | 20.00 Uhr



**Mike Müller
Klassentreffen**
Samstag, 24. Februar | 20.00 Uhr



**Mit Beat Schlatter, Anet Corti und Häni
Bingo-Show**
Samstag, 9. März | 20.00 Uhr



**Retto Jost
HYPERAKTIV**
Mittwoch, 13. März | 20.00 Uhr



**Saalbaustadt
Paldauer | LIANE | Stefan Roos**
Samstag, 16. März | 20.00 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung von:



stalders wash

Das WASH-Erlebnis im Seetal

Profitieren Sie mit der WASH-Karte von attraktiven Rabatten.



Bilden ein starkes Führungsteam: Kommandant Beni Sager und die neue Vizekommandantin Sabrina Streit.

Eine Führungsspitze, die sich perfekt ergänzt

Vor etwas mehr als einem Jahr hat Beni Sager das Kommando der Feuerwehr Boniswil-Hallwil von Roger Zingg übernommen. Der neue Kommandant kann auf ein spannendes erstes Jahr zurückblicken und hat seit Januar mit Oberleutnant Sabrina Streit neu eine Stellvertreterin an seiner Seite.

(tmo.) – Wir treffen Beni Sager und Sabrina Streit anlässlich des Einkleidungstermins der neuen Angehörigen im Feuerwehrmagazin. Personell sei man gut aufgestellt, wie Kommandant Beni Sager sagt. Lange unter dem Sollbestand hat die Feuerwehr Boniswil-Hallwil personell wieder aufgeholt. Die letzten zwei Jahre konnten alle Abgänge kompensiert werden. Aktuell hat sich der Mannschaftsbestand bei 57 Personen eingependelt. Der Frauenanteil liegt bei zehn Angehörigen. Frauen, die übrigens den gleichen Ausbildungsstand wie ihre männlichen Kollegen haben. Bereits seit elf Jahren leistet Sabrina Streit Dienst bei der Feuerwehr Boniswil-Hallwil. Per Januar 2024 wurde sie zur Vizekommandantin und damit zur Stellvertreterin von Beni Sager gewählt und im gleichen Atemzug zum Oberleutnant befördert. Natürlich habe sie sich gut überlegt, ob sie diesen Posten annehmen soll, sei dieser doch mit einem erheblichen Mehraufwand verbunden. Kommandant Beni Sager freut sich,

dass sich Sabrina Streit für den Posten im Kommando entschieden hat. «Sie verfügt genau über jene Stärken, die es dazu braucht. Zudem genießt sie innerhalb der Mannschaft grossen Respekt», wie er sagt. Kurz: Die neue Vizekommandantin sei die perfekte Ergänzung und damit eine Idealbesetzung. Nicht zuletzt auch deshalb, weil sie alle Ausbildungen innerhalb der Feuerwehrorganisation (inklusive Klassenlehrausbildung) erfolgreich absolviert hat. Die beiden freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Mannschaft. Diese ist ausgesprochen gut, wie Beni Sager speziell auf das letzte Jahr zurückblickt. 2023 war geprägt vom Grossbrand eines Einfamilienhauses in Boniswil, wo alle gefordert waren und dabei einen guten Job gemacht haben. Für zusätzlichen Spirit sorgte Sager mit der Beschaffung von Feuerwehr-Shirts und -Softshelljacken, nicht zuletzt als Wertschätzung des ganzen Teams. «Auf diese Mannschaft sind wir sehr stolz», wie das Führungsduo sagt.

R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



Vorträge Küche & Bad

Donnerstag, 29. Februar 2024

Küche: 18:00 bis 19:00 Uhr
Bad: 19:30 bis 20:30 Uhr

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht

Ausstellung geöffnet

JEMAKO-Beratung durch
Claudia Borbeck

Weiterer Vortragstermin: 21. März 2024



INNENAUSBAU IN PERFEKTION



Ruepp Schreinerei AG
Feldeggstrasse 3
5614 Sarmenstorf

056 678 88 80
info@rueppschreinereiag.ch
www.rueppschreinereiag.ch

Metzgerei Burkart

Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH



Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



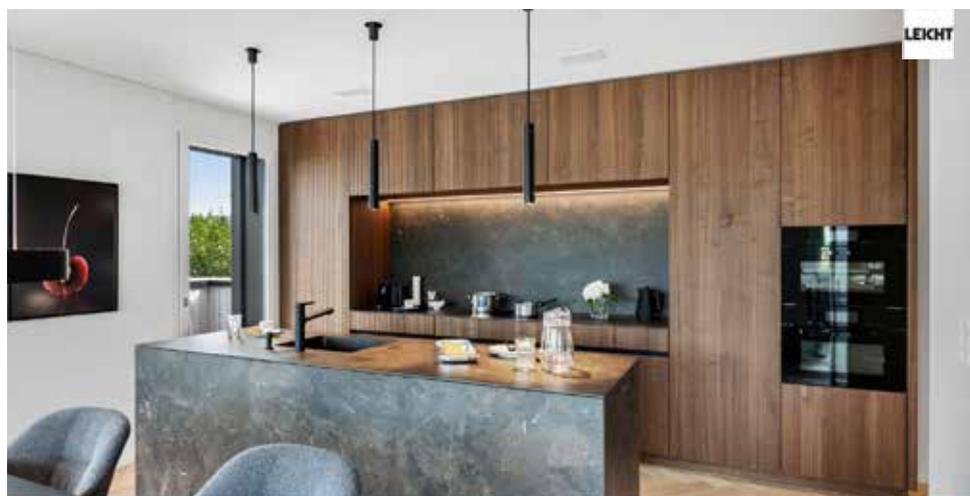
Wildmanufaktur und
Pferdemetzgerei
Arn GmbH

**Pferde-Cordon-bleu-Festival
mit verschiedenen Variationen
vom 8. Februar bis 2. März**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr



AMBIANCE Wir leben Küchen | Bäder | Räume

KÜCHEN BÄDER

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

Musikunterricht auf vielen Instrumenten

Musikmachen ist eine wunderbare Möglichkeit, Kreativität und Ausdruck in unser Leben zu bringen. Wer ein Instrument erlernen und aktiv musizieren möchte, muss zuerst das passende Instrument finden. Ist es die Flöte, die Trompete, die Trommel, oder doch die Geige, die am besten passt?



musikschule seetal

Instrumentenparcours

Finde dein Lieblingsinstrument bei uns!

Samstag, 17. Februar 2024
10.00 – 12.00 Uhr
Schule Meisterschwanden

Samstag, 24. Februar 2024
10.00 – 12.00 Uhr
Schulanlage Seengen



KMS SEETAL DIGITAL
scannen - sehen - hören

(Eing.) – Die Wahl des richtigen Musikinstruments fällt häufig nicht leicht, die Auswahl ist gross! Jetzt ist der passende Zeitpunkt gekommen, sich Gedanken zu machen, mit welchem Instrument gespielt werden möchte: An zwei Instrumentenparcours der KMS Seetal können die Instrumente ausprobiert werden. Das Team der Musikschule (Lehrpersonen und Schulleitung) bietet in Seengen und Meisterschwanden hilfreiche Unterstützung bei der Suche nach dem passenden Instrument und beantwortet Fragen z. B. zum Unterrichtsangebot und den Anmeldeformalitäten

ten für das Schuljahr 24/25. Der virtuelle Instrumentenparcours auf der Homepage (Zuhören und Zuschauen) und die bewährten Schnupperabos (3 x 25 Minuten) können den Auswahlprozess zusätzlich unterstützen.

Die Musikschule steht allen Kindern (ab 18 Monaten), Jugendlichen und Erwachsenen offen. Für Kinder und Jugendliche wird der Unterricht durch die Gemeinden und teilweise den Kanton grosszügig unterstützt. Der Unterricht findet mehrheitlich in den Wohn- oder Schulgemeinden statt.



Ab Mitte Februar bieten wir aktuell den Kurs Singen-Tanzen-Musizieren an. Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren werden in zwölf Lektionen am Freitagnachmittag – altersgerecht und ohne Hausaufgaben – ans Musikmachen herangeführt.

Weitere Infos: www.kms-seetal.ch



Der Weg ist das Ziel. Beschreiten wir ihn gemeinsam.

Stefan Studer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 767 90 09, stefan.studer1@mobiliar.ch

mobiliar.ch

Agentur Seengen
T 062 767 90 00
seengen@mobiliar.ch

die Mobiliar

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien

Linienbusfahrer/-in 80 – 100%

Dich faszinieren Linienbusse und du stehst gerne in Kontakt mit Fahrgästen. Wenn du zudem Selbstständigkeit schätzt und gleichzeitig gerne im Team arbeitest, dann suchen wir genau dich.

Das bieten wir dir

- Eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und zukunftsichere Arbeitsstelle in einem wachsenden Team
- Unterstützung beim Erlangen des Führerausweises der Kat. D
- Ländliche Gegend – wenig Fahrplandruck
- Moderne und gut gewartete Fahrzeugflotte
- Der jährliche CZV Kurs wird von uns organisiert – du profitierst von einem Rundum-sorglos-Paket
- Beteiligung an ÖV-Tickets für Mitarbeitende und deren Familienangehörige
- Mitarbeiter der EUROBUS-Gruppe profitieren von attraktiven Rabatten und Vergünstigungen

Das erwarten wir

- Fahrbewilligung D oder der Wille und Motivation diese zu erlangen
- Gute mündliche Deutschkenntnisse (B2)
- Du bist zuverlässig, pünktlich und freundlich
- Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeiten
- Freude am Umgang mit verschiedenen Menschen

Wenn du dich in obiger Beschreibung erkennst und es kaum erwarten kannst, dich mit Herzblut in einem lebhaften Verkehrsbetrieb zu engagieren, freuen wir uns auf deine Bewerbung. Wir bieten dir einen spannenden und abwechslungsreichen Arbeitsalltag in einem zukunftssicheren Umfeld mit geregelten Einsätzen.

Arbeitsort

Lenzburg

Arbeitspensum

80 – 100%

Eintritt

Per sofort oder nach Vereinbarung

Interessiert?

Schicke deine Bewerbung an:
c.hostettler@eurobus.ch
Neben den üblichen Unterlagen ergänzen ein ADMAS- und ein Strafregisterauszug dein Dossier.
Solltest du jetzt noch Fragen haben, stehen dir Urs Lüscher, Leiter Betrieb oder Corinne Hostettler, HR Fachfrau, unter der Nummer 062 886 10 00 gerne zur Verfügung.

(Bewerbungen von Stellenvermittlern werden nicht berücksichtigt)

Regionalbus Lenzburg AG

Lenzhardstrasse 3, 5600 Lenzburg

Weitere Jobs jederzeit auf

<https://www.eurobus.ch/rbl-jobs>

www.eurobus.ch

REGIONALBUS
LENZBURG

Das EULE®-Modell in der 1. Klasse Boniswil



(Eing.) – Erinnern Sie sich an Ihre Schulzeit? Frontalunterricht mit Stillsitzen, Zuhören und Abschreiben gehörten früher zu den Standardmethoden. Mit dem Wandel der Zeit haben sich auch die Schulpraktiken verändert. Eine dieser neuen Schulpraktiken, das EULE-Modell, möchten wir Ihnen in diesem Artikel vorstellen.

Mit dem Lehrplan 21 wurde der Kindergarten und die 1. sowie 2. Klasse der Primarschule zu dem Zyklus 1 zusammengefasst. Damit soll eine bessere Verbindung zwischen den beiden Bildungsstufen geschaffen werden, was wiederum eine Erleichterung für die Kinder bei dem Übertritt bewirken soll. Dies stellt Lehrpersonen wie auch Schulleitungen vor Herausforderungen, denn die beiden Stufen greifen auf unterschiedliche Traditionen zurück.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat das Institut Kindergarten/Unterstufe der PH FHNW das EULE-Modell entwickelt. Dieses Modell stellt für Kindergarten und Unterstufe eine gemeinsame Sprache her und fördert den fächer-



übergreifenden Unterricht sowie das selbsttätige Lernen der Kinder.

Ein Schlüsselbegriff des EULE-Modells ist die «Eigenzeit». Die Eigenzeit bietet offene und individuelle Bildungsangebote, die sich an den Interessen der Kinder orientieren. Die Kinder sind frei in der Auswahl und dürfen auch eigene Ideen und Projekte einbringen. Dadurch können sich die Kinder aktiv an ihrem eigenen Lernprozess beteiligen. Sie können zum Beispiel am Maltisch kreativ werden oder planerische Fähigkeiten beim Legobauen ausüben. Das Spielen fördert viele unterschiedliche Lern- und Entwicklungsbereiche, vom sozialen Lernen bis hin zur Entwicklung der eigenen Identität.

Das EULE®-Modell schafft eine moderne Lernumgebung, die den Bedürfnissen der Kinder entspricht. Es ermöglicht ihnen, aktiv zu lernen und gleichzeitig soziale Kompetenzen zu entwickeln. Zudem bietet die Eigenzeit eine Abwechslung zu anderen Lernmethoden und schafft eine lockere Lernatmosphäre.

Ab durch die Zeit mit der Musig Boniswil

Nach dem grossen Erfolg unserer letztjährigen Konzerte (siehe www.mgboniswil.ch), präsentieren wir Ihnen ein neues spannendes Motto für die diesjährigen Unterhaltungsabende.



(Eing.) – Wir werden Sie am Freitag, 22. März 2024, und Samstag, 23. März 2024, auf eine spannende Zeitreise mitnehmen. Typische und bekannte Melodien aus der Zeit vom 16. Jahrhundert bis heute werden die Reise prägen.

Es ist für alle etwas dabei! Eine gelungene Mischung zwischen traditioneller Blasmusik und der modernen Musikszene, von Klassik über Jazz bis zu Pop und Rock. Höhepunkte bieten Soli auf dem Xylophon und dem Flügelhorn sowie ein Duett aus dem Cornett-Register.

Die Reiseführung wird von der charmanten Moderatorin Nita übernommen, die schon seit einigen Events bei uns an Bord ist.

Bereits seit Mitte Dezember 2023 reisen wir Musikantinnen und Musikanten der Musig Boniswil mit Fleiss und Begeisterung immer wieder hin



Moderatorin Nita führt durch den Abend.

und zurück in der Zeit, damit wir Sie am 22. und 23. März 2024 im Saalbau Boniswil kulinarisch ab 18.00 Uhr und musikalisch ab 20.00 Uhr begeistern können.

Nun ist es Halbzeit!

Alles nimmt immer mehr Form an. Wir Musikantinnen und Musikanten freuen uns, Ihnen zwei unvergessliche und stimmungsvolle Konzerte präsentieren zu dürfen. Verpassen Sie es nicht!

Wir freuen uns schon auf Sie!

OBERKULM



**Heizungs-/Sanitärinstallateur/-in EFZ
oder Servicetechniker/-in**
100% (4.5-Tage-Woche)
Per sofort oder nach Vereinbarung

Wyntech AG
Markus Kuster
062 776 33 68
info@wyntech.ch



UNTERKULM

BAUVERWALTUNG REGION KULM

5726 UNTERKULM 5727 OBERKULM 5723 TEUFENTHAL 5724 DÜRRENASCH 5725 LEUTWIL

Baukontrolleur/-in
80% oder nach Vereinbarung
Per sofort oder nach Vereinbarung

5726 Unterkulm
062 776 41 65
bauverwaltung@regionkulm.ch



REINACH



Betriebsmechaniker
100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

HOMAG AG
Alte Aarauerstrasse 7
062 771 31 88
info@homag-ag.ch



SEENGEN



Landschaftsgärtner/-in EFZ
100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Busi Gartenbau GmbH
Peter Sandmeier
079 222 34 24
info@busi-gartenbau.ch



LENZBURG



Linienbusfahrer/-in
80 – 100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Regionalbus Lenzburg AG
Corinne Hostettler
5600 Lenzburg
c.hostettler@eurobus.ch



HITZKIRCH

HAIR & BEAUTY HOLLIGER

Coiffeuse/eur EFZ
40 – 100%
Auf 1. März oder nach Vereinbarung

Hair & Beauty Holliger
6285 Hitzkirch
041 917 13 52
www.hairandbeauty.ch





ihre **garten** welt

ihregartenwelt.ch

Gartenpflege aus Leidenschaft

Ladies Day Seon

Samstag, 24. Februar 2024
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mehrzweckhalle, Oberdorfstrasse 15, 5703 Seon

Ausstellung Direktvertrieb
ANIFIT, THERMOMIX, TUPPERWARE, JUST ...

KunstHandWerk Markt

Coffee-Bike
Mittagessen ab 11.30 Uhr
Kinder und Männer sind ♥ Willkommen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Hier finden Sie alle Aussteller
www.ladies-day-aargau.jimdosite.com
Am 16.03.24 10-16 Uhr - Ladies Day Gränichen, Mitteldorfstrasse 24




118. Aargauer Kantonalschwingfest

Menziken  

20. – 22. Juni 2025

1928

SCHWINGKLUB KREIS KULM



Immo+Service Partner GmbH

“ ImmoService steht für einen einzigartigen Service - da steckt viel Herzblut von uns allen drin! *Frank Kessler* ”

Immobilienverkauf auf reiner Erfolgsbasis!

5617 Tennwil | 5000 Aarau | www.immoservice.ch | info@immoservice.ch | 062 822 24 34



Pastafestival & Koffermarkt * | **Gemischter Chor Cantiamo Böju**

Samstag, 16. März
Löwen Beinwil am See

ab 10.30 Uhr
Koffermarkt

11.30 – ca. 16.00 Uhr
Pastafestival & reichhaltiges Kuchenbuffet

*Anmeldung Koffermarkt
Maja Grütter, 079 711 13 04

Kochen wie ein Gault-Millau-Koch

In einer weiteren fünfteiligen Serie zeigt Tom Strub im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Fünfgangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



Warmer Brownie, Nougatcrème, Haselnüsse, Fior di Latte



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- Dunkle Schokolade	100g
- Butter	40g
- Ei	1 Stk.
- Zucker	60g
- Mehl	10g
- Macadamianüsse	50g
- Nougatschokolade	100g
- Rahm	100g
- Fleur de Sel/Meersalz zum Abschmecken	
- Fior di Latte-Glace	1 Becher

ZUBEREITUNG

- Den Ofen auf 175°C Umluft vorheizen. Die Macadamianüsse auf einem Blech im Ofen für 17 Minuten goldbraun rösten. Die gerösteten Nüsse in einem Küchentuch leicht mit der Faust zerbrechen.
- Dunkle Schokolade mit der Butter zusammen auf einem Wasserbad schmelzen. Ei, Zucker und Mehl zu einer glatten Masse verrühren. Beide Massen miteinander verrühren und 10g der

Macadamianüsse begeben. Die Browniemasse in eine mit Backpapier ausgekleidete Form geben und bei 175 °C für 15 Minuten backen. Die Brownies müssen nach dem Backen noch leicht feucht sein.

- Die Nougatschokolade auf einem Wasserbad schmelzen. Anschliessend den Rahm langsam in die Nougatschokolade einrühren und mit Fleur de Sel abschmecken.

ANRICHTEN

- Den warmen Brownie in gleichmässige Stücke schneiden und auf einem Teller platzieren. Mit einem Löffel Nougatcrème abdecken und mit den restlichen Macadamianüssen garnieren. Neben dem Brownie eine Kugel Fior di Latte servieren.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Zubereitung und natürlich beim Geniessen. Sollten Sie einmal in Schaffhausen sein, würde es mich freuen, Sie in der Sommerlust zu begrüssen.

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste

WIPF KÜCHEN

WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Eifelfrauen – Das Haus der Füchsin

Brigitte Riebe
Rowohlt Verlag, 2023

Beschreibung

Trier, 1920: Als die Fabrikantentochter Johanna Fuchs einen Bauernhof erbt, fällt sie aus allen Wolken. Warum hat ihr niemand aus der Familie von ihrer Tante Lisbeth erzählt, die offenbar bis zu ihrem Tode zurückgezogen im Eifeldorf Altenburg lebte? Und wieso hat sie ausgerechnet Johanna zu ihrer Alleinerbin gemacht? Als die junge Frau den Hof in Augenschein nimmt, ist sie überwältigt von dem idyllischen Fleckchen Land und beschliesst gegen den Willen ihrer Eltern, dort zu bleiben. In den verwunschenen Wäldern der Umgebung fühlt sie sich geborgen, entwickelt ein Gespür für die Tiere, die hier leben. Doch dann beginnen die aufziehenden politischen Ereignisse auch das kleine Eifeldorf zu verändern, das für sie zur Heimat geworden ist ...

Tipp von Susanne Hirt

Ich empfehle dieses Buch allen, die gerne historische Romane mit einer starken Frauenfigur lesen. Johanna lernt, hart für ihren Lebensunterhalt zu arbeiten und entwickelt sich trotz einiger Schicksalsschläge zu einer starken und verantwortungsbewussten Persönlichkeit. Ein perfektes Zusammenspiel von fiktiver Handlung und historischer Erzählung. Spannend und bildhaft geschrieben.



Prison Healer – die Schattenheilerin

Lynette Noni
Loewe Jugendbücher, 2022

Beschreibung

Ihre Aufgabe ist es, Leben zu retten. Doch was, wenn sie dafür ihr eigenes aufs Spiel setzen muss? Seit ihrer Kindheit lebt die siebzehnjährige Kiva in Zalindov, dem brutalsten Gefängnis von Wenderall. Als Heilerin kümmert sie sich um alle Insassen. Doch um die Rebellenkönigin zu retten, muss Kiva nicht nur herausfinden, woran Tilda erkrankt ist, sondern sich auch an ihrer Stelle dem Elementarurteil unterziehen: vier Prüfungen, die Tildas Schuld oder Unschuld beweisen sollen. Besteht Kiva, sind beide frei. Sollte sie scheitern, wird nicht nur die Rebellenkönigin sterben.

Tipp von Monika Bruderer

Ich war lange kein Fantasy-Fan. Spätestens dieser Band, der Auftakt zu einer Trilogie, hat mir aber den «Ärmel reingenommen». Unglaublich spannend und immer wieder überraschend, zwar in einem düsteren Setting, jedoch mit vielen herzerwärmenden Lichtblicken und liebevoll gezeichneten Protagonisten. Ich konnte das Buch kaum mehr aus der Hand legen und habe nahtlos Band 2 und 3 verschlungen. Das Buch ist ein Jugendbuch, jedoch absolut auch für junge und junggebliebene Erwachsene empfehlenswert!

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.



Woodford Reserve Distillers's Select Whisky



Weltweit einer der beliebtesten Bourbons, setzt der Woodford Reserve Masstäbe, die von der Konkurrenz oft angestrebt wurden, doch meist unerreicht blieben.

Hinter der «Woodford Reserve», einem Kentucky Straight Bourbon, steht heute die Brown-Forman Corporation. Gebrannt wird in der Woodford Reserve Distillery, ehemals unter Old Oscar Pepper Distillery, beziehungsweise unter Labrot & Graham Distillery bekannt, gelegen etwa zwölf Kilometer ausserhalb der Stadt Versailles, eingebettet in die weltberühmte Graslandschaft im US-Bundesstaat Kentucky. Während das Gesetz nicht verlangt, dass Bourbon in Kentucky hergestellt wird, produziert der Bluegrass-Staat etwa

95% des weltweiten Angebots. Es gibt mehrere Hauptgründe, warum Kentucky heute die Bourbon-Hauptstadt der Welt bleibt. Kentucky war Amerikas ursprünglicher Westen. Als frühe Siedler auf der Suche nach mehr Land und Ressourcen nach Westen zogen, liessen sich viele im heutigen Commonwealth of Kentucky nieder. Diese Siedler schottischer, deutscher und irischer Abstammung brachten ihre Brennblasen und ihr Destillationswissen mit. Sie entdeckten schnell, dass Kentucky der ideale Ort war, um grossartigen Whisky herzustellen.

Ein Grund dafür sind die riesigen Kalksteinablagerungen, die unerwünschte Mineralien aus dem im Destillationsprozess verwendeten Wasser filtern. Ein zweiter ist, dass der Boden und das Klima perfekt für den Anbau von Mais sind – die Hauptzutat Bourbons und Quelle seines unverwechselbaren süssen Geschmacksprofils. Ein weiterer Faktor sind die oft wilden Temperaturschwankungen von Saison zu Saison und manchmal sogar von Tag zu Tag. Da Bourbon in verkohlten Eichenfässern reift, führen die Temperaturänderungen dazu, dass das Holz den Whisky wiederholt absorbiert und freisetzt, was dem fertigen Produkt seine charakteristischen Eichennoten und Bernsteinfarbe verleiht.

Preis pro Flasche: CHF 49.90

Fussgängerstreifen und Fussgängerschutzinseln



Immer wieder gibt es Diskussionen über Fussgänger sowie Fahrzeuglenker und deren Verhalten am Fussgängerstreifen. Das Gesetz sagt zu den Fussgängern:

SVG Art. 49 Abs. 2

«Die Fussgänger haben die Fahrbahn vorsichtig und auf dem kürzesten Weg zu überschreiten, nach Möglichkeit auf einem Fussgängerstreifen. Sie haben den Vortritt auf diesem Streifen, dürfen ihn aber nicht überraschend betreten.»

VRV Art. 47 Abs. 1

«Die Fussgänger müssen, besonders vor und hinter haltenden Wagen, behutsam auf die Fahrbahn treten, sie haben die Strasse ungesäumt zu überschreiten. Sie müssen Fussgängerstreifen, Über- und Unterführungen benutzen, wenn diese weniger als 50 m entfernt sind.»



VRV Art. 47 Abs. 2

«Auf Fussgängerstreifen ohne Verkehrsregelung haben die Fussgänger den Vortritt, ausser gegenüber der Strassenbahn. Sie dürfen jedoch vom Vortrittsrecht nicht Gebrauch machen, wenn das Fahrzeug bereits so nahe ist, dass es nicht mehr rechtzeitig anhalten könnte.»

VRV Art. 47 Abs. 3

«Bei Fussgängerstreifen ohne Verkehrsregelung, die durch eine Verkehrsinsel unterteilt sind, gilt jeder Teil des Überganges als selbstständiger Streifen.»

Das Gesetz sagt zu den Fahrzeuglenkern:

VRV Art. 6 Abs. 1

«Vor Fussgängerstreifen ohne Verkehrsregelung muss der Fahrzeugführer jedem Fussgänger den Vortritt gewähren, der sich bereits auf dem Streifen befindet oder davor wartet und ersichtlich die Fahrbahn überqueren will. Er muss die Geschwindigkeit rechtzeitig mässigen und nötigenfalls anhalten, dass er dieser Pflicht nachkommen kann.»

Verhalten bei Fussgängerschutzinseln (Mittelinseln)

Der Fussgängervortritt wird durch die Mittelinsel unterbrochen. Der Fussgänger hat damit, wenn er die Verkehrsinsel erreicht hat, seinen Vortritt erneut zu prüfen. Dies heisst auch, dass die Fahrzeuglenker die Insel noch passieren dürfen, wenn bereits ein Fussgänger den Streifen auf der Gegenfahrbahn betritt. Der Fahrzeuglenker hat seine Aufmerksamkeit jedoch nicht nur dem rechtsseitigen Trottoir und der Insel zu widmen, vielmehr muss er auch das Geschehen auf der Gegenfahrbahn beobachten. Sind Anzeichen dafür erkennbar, dass Fussgänger in Missachtung ihrer Pflichten die Strasse in einem Zug überqueren könnten, so muss er gegebenenfalls ein Bremsmanöver einleiten (gemäss SVG Art. 26, Abs.2).

Ein oft gefordertes Zurückkommen auf die ursprüngliche Handzeichen-Regelung würde die Sicherheit kaum erhöhen. Die heutigen Vorschriften verbieten das Handzeichen ja nicht. Zudem dürfen zu Fussgänger den Streifen nicht überraschend

betreten. Die Absicht muss für die Fahrzeuglenker erkennbar sein.

Somit sollte das Sprüchlein, welches bereits die Kindergärtner im Verkehrsunterricht lernen, eigentlich für alle Fussgänger die gleiche Gültigkeit haben. «Warte, luege, lose, wenn's guet isch laufe, i de Mitti no einisch luege.» Gute Sicherheit bringt ein kurzes Warten, also stillstehen ganz am Strassenrand. Dies gibt die nötige Zeit zu schauen und zu hören und mit herannahenden Fahrzeuglenkern Blickkontakt aufzunehmen. Mit diesem einfachen Verhalten sind Fussgänger sicherer, falls sich Fahrzeuglenker nicht an ihre Pflichten halten. In der Mitte, während dem Gehen noch einmal auf beide Seiten zu schauen, bringt dem Fussgänger die Sicherheit auf weitere unvorhergesehene Situationen zu achten, um dann richtig reagieren zu können.

Damit alle Fahrzeuglenker ihrer Pflicht vor Fussgängerstreifen nachkommen können, gilt für diese im Weiteren dringend Folgendes: Tempo anpassen, Abstand halten, keinerlei Ablenkungen durch Telefonieren, SMS schreiben, Essen, Trinken, Rauchen und so weiter während der Fahrt. Also Zeit haben zum Blickkontakt aufnehmen. Wenn sich alle Verkehrsteilnehmenden an die oben stehenden, einfachen Regeln halten würden, könnten folgen-schwere Unfälle am Fussgängerstreifen vermieden werden.

Melden Sie sich mit Fragen oder Anregungen bei Ihrer Regionalpolizei.

Winter, Zeit der trockenen Haut

In den kalten Wintermonaten reagiert unsere Haut vermehrt mit Trockenheit, Schuppen und teilweise auch mit Juckreiz. Die Haut ist in dieser Zeit extremen externen Faktoren ausgesetzt. Sei dies draussen die kalte Luft oder die trockene Heizungsluft in Wohnungen und Büros.



Die oberste Schicht der Haut, Oberhaut oder auch Epidermis, bildet die «Grenze zur Umwelt». Ihre verhornten Zellen bilden eine Schutzbarriere gegen Keime und andere Fremdstoffe. Durch die grosse Beanspruchung der externen Faktoren im Winter kann es in dieser Hautschicht zu einem Mangel an Schutzmitteln zur Erhaltung der Feuchtigkeit sowie an Lipiden und Talg kommen. Dieser führt zu der angesprochenen trockenen Haut, welche sich rau, glanzlos, schuppig, gespannt und je nachdem auch juckend anfühlt. Sie reagiert daher empfindlicher auf äussere Schadstoffe, beispielsweise bei einer ungeeigneten Hautpflege mit alkalischen Produkten.

Zu beachten bei trockener Haut bezüglich ...

... Reinigung / Pflege

Es sollte darauf geachtet werden, eine schonende Reinigung zu verwenden, da Tenside und waschaktive Substanzen der Haut zusätzlich wertvolle Fette rauben. Zu empfehlen sind daher Produkte mit pflegenden und rückfettenden Zusätzen, wie beispielsweise ein Duschöl. Um der Haut während den Wintermonaten die benötigte Feuchtigkeit zu spenden, sollte von der leichten Crème auf eine Reichhaltigere gewechselt werden. Bei der trockenen Haut hilft somit eine lipidreiche Crème auf einer «Wasser in Öl»-Basis.

Gerne beraten wir Sie in Ihrer Apotheke, um die optimale Reinigung und Pflege für Ihre Haut zu finden.

... Ernährung

Hier ist auf den hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren zu achten, wie sie in Nüssen, Avocado oder Olivenöl zu finden sind. Weiter sollte über den Tag genügend Flüssigkeit zu sich genommen werden, in Form von Wasser oder einem warmen Tee.

Zudem ist es von Vorteil den Konsum von Alkohol, Kaffee und Koffein in Grenzen zu halten, da diese Substanzen harntreibend sind und zur Dehydrierung der Haut führen können.

Rahel Lüthi, Drogistin

Bildnachweis: Petzibear auf Pixabay

Die Generation Z – viel besser als ihr Ruf

Als Generation Z bezeichnet man junge Menschen mit den Jahrgängen 1995 bis 2010. Sie folgen auf die Generation Y, auch Millennials genannt und sind die erste Generation, die mit dem Smartphone aufgewachsen ist.

Man sagt dieser Generation neben einigen positiven Eigenschaften eben auch nach, sie sei nicht mehr so leistungsbereit, sie sei entscheidungsschwach und maximal unverbindlich im Vergleich zu früheren Generationen wie der Generation Y oder gar meiner Generation, den «Babyboomern». Meine zugegebenermassen subjektive Wertung ist eine ganz andere. Ich bilde nun seit meinem Facharztabschluss 2000 junge Mediziner aus, zuerst in Deutschland, seit 2002 in der Schweiz. Sie absolvieren das letzte Jahr ihres Studiums im Rahmen eines sogenannten Praktischen Jahres an Kliniken und Spitälern und werden in diesem an die Tätigkeit als Assistenzarzt / Assistenzärztin herangeführt. Jährlich betreute und betreue ich ca. 10 bis 15 Studierende im letzten Jahr ihrer Ausbildung zum Arzt / zur Ärztin. Auch in der Schweiz sind das zum überwiegenden Teil Studierende aus Deutschland, da hier die Hierarchien flacher und die Arbeitsbedingungen meist etwas besser sind als im Nachbarland.

In vielen Spitälern in der Schweiz sind die Studierenden aufgrund des Ärztemangels (bedingt auch durch die Tatsache, dass die Schweiz zu wenige Mediziner ausbildet und sich nach bewährter Methode lieber aus dem Ausland bedient), der immer komplexeren Medizin und der zunehmenden Einhaltung des Ar-

beitsgesetzes zu einem wichtigen Baustein in der stationären Versorgung geworden.

Natürlich unter Aufsicht und Anleitung sind sie sowohl im OP als auch im Notfall und auf Station sehr gut einsetzbar und stehen dieser Verantwortung sehr positiv gegenüber. Ich kann im vergangenen Jahrzehnt und auch in den letzten Jahren keinerlei Tendenz zu fehlender Leistungsbereitschaft oder Indifferenz gegenüber Patienten und Patientinnen feststellen. Zugegebenermassen ist ihr Anspruch gegenüber uns Ausbildern etwas gestiegen. Wir werden mehr hinterfragt, Therapiekonzepte sollten auch erklärt werden und nicht nur deshalb durchgeführt werden, «weil es sich so bewährt hat», wie ich es noch ständig zu hören bekam.

Aufgrund des weiterhin hohen Engagements und auch des Wissensdursts der neuen Medizinergeneration ist es mir nicht bange um die Qualität der zukünftigen medizinischen Versorgung. Bange wird mir eher aufgrund systemimmanenter Probleme des Medizinbetriebs, der eine fundierte Ausbildung zumindest in vielen chirurgischen Fächern deutlich erschwert. Aber das wäre ein anderes Thema für zukünftige Beiträge im Dorfheftli.

Dr. med. Michael Kettenring

Hornhautverletzung



In der Kleintierpraxis ist immer mal wieder Fasnacht, nicht nur im Februar. Wenn wir den sogenannten Fluoreszein-Test im Auge machen, informieren wir die Besitzer, dass ihr Tier nun bald leuchtend gelb geschminkt sein werde und die Hornhaut des Auges sich grün verfärben könnte. Dieser Test muss angewendet werden, wenn ein Auge zugekniffen wird und tränt. Da eine Hornhautverletzung nicht ohne Weiteres sichtbar ist (Sie können sich die Hornhaut als Fensterscheibe vorstellen, und die Verletzung als kleinen Steinschlag) werden ein bis zwei Tropfen einer Farblösung aufs Auge appliziert und nach einigen Sekunden wieder herausgespült. Beim Spülen wird das Fell unterhalb des Auges, vor allem wenn es weiss ist, gelb leuchtend verfärbt und auch aus der Nase tropft – via Tränenkanal – eine gelbe Flüssigkeit. Dies führt dann schliesslich zu einer gelben Zunge, wenn die Tropfen abgeleckt werden. Das ist aber alles ganz harmlos und die Farbe verschwindet auch allmählich wieder. Wenn dann im Auge aber ein grüner Fleck sichtbar bleibt, so ist an dieser Stelle die Hornhaut verletzt. Die Verletzung ist schmerzhaft und störend, sodass

die Tiere dauernd daran reiben oder kratzen, was für die Heilung kontraproduktiv ist. Ein Halskraagen verhindert das Reiben, ist aber für das Tier unkomfortabel und lässt noch mehr Gedanken an eine Fasnachts-Verkleidung aufkommen. Mit den richtigen Medikamenten sollten die Symptome aber zügig verschwinden und der Halskraagen nicht allzu lange notwendig sein. Bei Katzen, die weniger kooperativ sein können und die Halskraagen noch weniger dulden, wird auch immer wieder mal eine Nickhautschürze zur Behandlung gewählt: Dabei wird das dritte Augenlid, eben Nickhaut genannt, an das Oberlid genäht und das Auge somit über eine bis zwei Wochen verschlossen, damit die Hornhaut darunter heilen kann und die Katze nicht daran reibt. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Katzen ohne Halskraagen raus dürfen, wenn auch mit etwas eingeschränktem Gesichtswinkel. Mit dem Halskraagen wäre das viel zu gefährlich, da die Umgebung audiovisuell zu wenig gut wahrgenommen werden kann. Die Augentropfen müssen mehrmals täglich appliziert werden und nach ein bis zwei Wochen kann die Prozedur mit dem Fluoreszein-Test wiederholt werden. Im besten Fall ist dann nur noch das Fell verfärbt, aber die Hornhaut wieder farblos und abgeheilt.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch



Kaum ein anderes Haustier steht dem Menschen so nahe wie der Hund. Dabei ist sein Urahn ein bekanntes Raubtier – der Wolf. Durch genetische Untersuchungen ist eindeutig belegt, der heutige Haushund stammt vom Wolf ab. Ohne ihn gäbe es weder Dogge noch Dackel. Ob es uns gefällt oder nicht: Alle Eigenschaften des Hundes, seine äussere Erscheinung, seine Sinne, sein Verhalten, leiten sich vom Wolf ab, wenn auch durch Jahrtausende der Auslese (=Selektion) abgeschwächt oder verstärkt. Die soziale Grundeinheit ist beim Wolf das Rudel. Ein Wolfsrudel in freier Wildbahn ähnelt einer menschlichen Grossfamilie. Es besteht meistens aus Mutter, Vater und mehreren Kindern. Die Rudelgrösse liegt meist zwischen 5 und 10 Tieren, abhängig vom Nahrungsangebot und der Grösse des Territoriums. Die Eltern, Rüde und Fähe, leben in einer monogamen Partnerschaft und bleiben ein Leben lang zusammen. Gemeinsam führen sie als Oberhaupt die Familie an. Nur sie paaren sich und achten darauf, dass kein fremder Wolf ihr Territorium betritt. Die Paarung findet einmal im Jahr im Februar oder März statt. Die Welpen werden in einer Höhle geboren, wo sie blind und taub zur Welt kommen. Alle Tiere des Rudels kümmern sich um die Welpen und erhalten im Gegenzug von den Jungen Zuneigung. Im Spiel der Welpen wird die überaus wichtige soziale Rangordnung innerhalb des Wurfs etabliert, die letztlich der Gesamtorganisation im Rudel unterliegt. Die ein bis zwei Jahre alten, noch nicht geschlechtsreifen Jugendlichen bleiben im Rudel und helfen bei der Aufzucht der Kleinsten mit. Sobald sie bereit sind, eine eigene Familie zu gründen, verlassen sie in der Regel das elterliche Territorium. Dann beginnt für sie die grosse Suche nach einem Partner und einem eigenen Revier mit Wanderungen von oft vielen hundert Kilometern. Der starke Familiensinn, den der Wolf

Mensch, Hund und Wolf

an den Tag legt und mit uns Menschen teilt, bildet das Herzstück der unerwartet engen Beziehung unserer Vorfahren zu diesem Wildtier. Die Ausdrucksweise der Wölfe unterscheidet sich nicht allzu sehr von derjenigen der Hunde. Aufgrund ihrer engen Verwandtschaft ist das Verhalten homolog. Wir Menschen, der Wolf und die Hunde besitzen über das Gruppenverhalten die Fähigkeit, sich auf den jeweils Andersartigen einzustellen. Bei der Domestizierung der Hunde war es wichtig, dass sie das Verhalten des Menschen verstehen. Hunde scheinen im «Lesen» ihrer menschlichen Partner wirklich gut zu sein. Wie genau die Beziehung zwischen Mensch und Hund begann, ist bisher nicht genau bekannt. Eventuell folgten die Wölfe vor Zehntausenden von Jahren den Menschen und profitierten von ihren Jagderfolgen und Nahrungsresten. Möglicherweise jagten Wolf und Mensch auch gemeinsam und teilten sich die Beute. Auf diese Weise könnten sich Wolf und Mensch immer näher gekommen sein. Unsere Vorfahren haben wohl bald gemerkt, dass man junge Wolfswelpen auch von Hand aufziehen und ihnen etwas beibringen kann. Sie begannen deshalb, die Wildtiere zu domestizieren. Aus der Zeit vor etwa 12000 Jahren, als die Menschen sesshaft wurden, gibt es eindeutige Belege für eine enge Bindung zwischen Mensch und Hund, da man Skulpturen, Grabbeigaben und Skelette in Mesopotamien und Ägypten fand. Grund für das Sesshaftwerden war die Kultivierung von Getreide wie Weizen und Gerste und die Domestizierung von Schaf, später Rind und Ziege. Äusserlich sahen die Hunde noch lange wie ihre wilden Vorfahren aus. Durch gezielte Zuchtwahl entstanden spezialisierte Hundetypen, wie Wachhunde und Jagdhunde, die für die Menschen dienlich waren. Erst im Lauf der Jahrhunderte, nämlich im 19. Jahrhundert, wurden standardisierte Hunderassen festgelegt, die nach internationalen Kriterien und Regeln gezüchtet wurden. So entstanden bis heute mehr als 300 anerkannte Rassen.

Bildquelle: Wikipedia

Mit mehr Gemeinsinn die AHV gesund erhalten

Eidg. Volksabstimmung vom 3. März 2024:
Initiative 13. AHV-Rente



Irreführende Initiative

(Eing.) – Das Karnevalslied von 1949 «Wer soll das bezahlen, wer hat so viel Geld?» wird wieder aktuell. Diese Überlegung liessen die Urheber aus den Gewerkschafts- und linken Kreisen bewusst weg. Da für sie das Geld vom Staat kommen muss, verwundert es nicht, dass alle Pensionäre Anspruch auf die Zusatzrente haben sollen. Wie kann man nur so naiv sein und die Milliardenausschüttungen bei der Bevölkerung mit höheren Steuern und Abgaben wieder einkassieren.

An Bedürftige denken, nicht an Gutbetuchte

Hätten die Verfasser die Initiative auf ihr Kernthema fixiert, nämlich nur die finanzschwache Altersgruppe zu berücksichtigen, würde dieses Begehren mit viel weniger jährlichen Kosten anerkannt werden. Für rund 20% der Pensionierten würde sich das knappe Haushaltsbudget verbessern, während die übrigen, inkl. die Auslandspensionäre, auf die 13. Rente verzichten können.

Nicht für jedes Portemonnaie

Diese Spritzkannen-Initiative weckt Begehrlichkeiten, wie das aktuelle Abstimmungsbarometer zeigt. Was überlegen sich Herr und Frau Schweizer, wenn sie ihre Hände begehrlig nach diesem unverdienten Bundesgeschenk ausstrecken? Die sich leider breit machende Anspruchshaltung ist hier fehl am Platz und wird zum Eigengoal für die AHV-Einzahlenden und den Werkplatz Schweiz.

Nächste Generationen wollen bezahlbare AHV-Zukunft

Mit meinem Appell rufe ich zur Mässigkeit auf und lege der Bevölkerung nahe, sich die Inanspruchnahme der 13. Rente gut zu überlegen. Ein klares Nein ist nötig! Der jungen Generation empfehle ich, mit ihren vielen Nein-Voten zur Ablehnung der Initiative beizutragen. Mit dieser Abstimmung geben Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, die zukünftige Richtung für das schuldenfreie Altersvorsorgewerk vor.

Rudolf Sager
pens. GF, Dürrenäsch

Renteninitiative für höheres AHV-Alter



Höhere Lebenserwartung nützen

(Eing.) – Seit 1948, also seit 75 Jahren, gilt mit der Einführung der AHV das Rentenalter 65. Damals lag die Lebenserwartung noch bei rund 77 und heute ist sie sogar bei 86 Jahren. Mit den 21 Jahren dazwischen lässt sich viel anfangen, so es die eigene Gesundheit ermöglicht. Ob der dritte Lebensabschnitt mit der längeren Lebensdauer nicht doch noch ein längeres Arbeitspensum zulässt, müssen die Arbeitnehmenden ehrlicherweise mit Ja beantworten.

Länger arbeiten ist solidarisch

Es gibt keine Gründe, das AHV-Alter nicht anzuheben und vom längeren Leben nicht noch einen kleinen Teil der Arbeitswelt zur Verfügung zu stellen. Länger arbeiten ist die günstigste Lösung zur Sicherung der AHV. Mit dem Pensionsaufschub stehen die berufserfahrenen Arbeitskräfte länger zur Verfügung und lindern damit den Mangel bei

Neubesetzungen. Also, legen wir unseren Egoismus ab und tun einen föderalen Dienst zum gesunden Erhalt unserer zwei Altersvorsorge-Säulen AHV und Pensionskasse. Machen wir uns keine Sorgen, es verbleiben im Normalfall noch viele Jahre, um den letzten Lebensabschnitt vielseitig zu gestalten.

Junge Generation strebt gerechte AHV-Lösung an

Warum kommt diese Initiative gerade von den Jungen? Weil sie sich ernsthaft Gedanken machen, wie die AHV langfristig ausgestaltet werden soll, damit sie weiterhin ihre Funktion erfüllen kann. Die Ja-Stimmen der jungen Generation tragen zur Annahme der Initiative entscheidend bei. Sie sind aber auf ein Ja des übrigen Stimmvolkes angewiesen.

Rudolf Sager
pens. GF, Dürrenäsch

CLEAN 9 REPOWER YOUR BODY



Rabattcode im Shop 15%:
aloeshopbianca-detox2024
gültig bis 31.03.2024

Aktion 3 für 2 bestellbar
via: bianca.treier@gmx.ch

<https://aloeshopbianca.flp.ch>

Warum Clean9?

- Der Körper wird auf Zellebene gereinigt und von Schadstoffen befreit/entgiftet
- Die Energie steigert sich enorm, höhere Konzentrationsfähigkeit
- Kopfschmerzen/Migräne werden weniger
- besserer Schlaf
- Gewichtsverlust, dauerhaft erfolgreiches Gewichtsmanagement ohne Jojo-Effekt
- Stoffwechsel wird optimiert
- einige Fettdepots werden sichtbar schmelzen
- Hautbild verschönert sich
- das Bindegewebe wird straffer
- Muskelaufbau wird leichter
- Unterstützung des Immunsystems
- Nährstoffe können vom Körper wieder viel besser aufgenommen werden

Forever Living Products

Starten Sie jetzt!

Clean9 ist ein innovatives Reinigungs- und Ernährungsprogramm mit hochwertigen Nahrungsergänzungsmitteln und einem detaillierten 9-Tagesplan, das Ihnen zeigt: was Sie wann und wie Essen und Trinken sollten. So gelingt es Ihnen, Ihren Organismus gründlich zu reinigen und zu entlasten. Ohne eine periodische Reinigungskur ist das Abwehrsystem geschwächt. Man fühlt sich schlapp, erschöpft und ausgelaugt. Schlechter Schlaf, Energielosigkeit, Lethargie, häufige Kopfschmerzen, fahle Haut und Kraftlosigkeit sind oftmals ein Signal, dass es Zeit für eine Reinigung ist. Sind Sie bereit?

Gerne begleiten wir Sie dabei mit diversen Tipps, einer grossen Portion Motivation, Trainings- und Rezeptideen!

Bianca Treier

Die Literatur verkürzt das Warten auf den Frühling

Das Programm der Volkshochschule Wynental wartet im Frühling mit spannenden Exkursionen auf. Wir besuchen mit dem Stiftsbezirk in St. Gallen ein UNESCO-Weltkulturerbe, tauchen ein in die Welt unserer weltberühmten Sackmesser und besuchen in Appenzell die Urform der Demokratie. Mit den Lesungen von Blanca Imboden und Marcel Huwyler stehen zwei besondere literarische Highlights an.

Dinner-Lesung mit Blanca Imboden

Samstag, 17. Februar 2024, 18 Uhr

Rest. Züribeck Reinach, Kosten: CHF 90.– inklusive Dreigang-Menu. Anmeldung bis 10. Februar 2024.

Lesung mit Marcel Huwyler

Donnerstag, 29. Februar 2024, 19.30 Uhr

Aula Breiteschulhaus Reinach, Kosten: CHF 20.–

Es wird um eine Anmeldung gebeten.

Spontanbesuche möglich.

Besuch Stiftsbezirk St. Gallen



Sonntag, 3. März 2024,
7.45 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: CHF 115.–
Anmeldung bis 15. Februar 2024.

Fake-News oder Fakt – die schwierige Suche nach Wahrheit gestern und heute

Dienstag, 14. März 2024, 19.30 Uhr

Aula Breiteschulhaus Reinach, Kosten: CHF 20.–

Anmeldung bis 25. Februar 2024.

Wasseradern? Wasseradern sind Störzonen und können krank machen

Donnerstag, 21. März 2024, 19.30 Uhr

Aula Breiteschulhaus Reinach, Kosten: CHF 20.–

Besichtigung Victorinox

Dienstag, 23. April 2024,

Abfahrt mit dem Car um 12 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: CHF 60.–

Anmeldung bis 31.03.2024



Ofechüechli & Co.

Donnerstag, 25. April 2024, 18 Uhr

Schulhaus Pfrundmatt Reinach, Kosten: CHF 95.–

Besuch der Landsgemeinde Appenzell



Sonntag, 28. April 2024,
Abfahrt mit dem Car um
6.15 Uhr

Kosten: CHF 135.– inkl.
Carfahrt, Führung und
Mittagessen (exkl. Getränke).
Anmeldung so rasch wie möglich.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: www.vhs-wynental.ch

E-Mail: wynental@vhsag.ch

TURNERABENDE DÜRRENÄSCH

16. + 23. MÄRZ 2024

Einlass: 18.30 Uhr | Beginn: 20.00 Uhr

Kindervorstellung 15. März 2024 | 19.00 Uhr (nur Abendkasse)

HERZLICH WILLKOMMEN IM FALSCHEN FILM

Herzlichen Dank an unseren Sponsor:



Achtung neu!

Der **Vorverkauf** für beide Turnerabende startet am Samstag, **02. März 2024** ab 10.00 Uhr online.

Tickets ergattert Ihr **online** unter www.stvd.ch oder über nebenstehenden QR-Code.



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!



Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihre lokale AXA Beraterin in der Gemeinde Boniswil

Vanessa Wey
Kundenberaterin
Telefon 062 765 81 85
vanessa.wey@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken



TOYOTA

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

Schlossgarage Seengen AG | 062 767 50 90 | www.schlossgarage-seengen.ch

NEU!

Seit 1. Januar 2024

Ihr **TOYOTA CENTER** im Seetal und Wynental

ImmoService Partner GmbH: «Wir bieten eine Rundumberatung, die auch die Schätzung beinhaltet»

Matthias Hunger ist der Fachmann für Verkehrswertschätzungen im Team der Aarauer ImmoService Partner GmbH. Seine Arbeit ermöglicht dem Team, einen Rundumservice zu erbringen, der einmalig in der Region ist. Neben dem grossen Fachwissen ist es aber auch die menschliche Komponente, die beim Verkauf von Immobilien eine entscheidende Rolle spielt.



(pte) – Eigentlich ist es simpel: Das Zusammenspiel einer beidseitig guten Gefühlslage, einer realistischen Einschätzung des Wertes der Immobilie und einer kompetenten Dienstleistung zum fairen Preis führen zu einem erfolgreichen Verkauf. Das fünfköpfige Team der ImmoService Partner GmbH kennt den Markt und kann mit einer grossen Erfahrung im Hintergrund einen wertvollen und individuellen Mehrwert bieten. «Eine seriöse Verkehrswertschätzung stellt dabei die Grundlage dar», spricht der Immobilienbewerter mit eidg. Fachausweis Matthias Hunger von seinem Alltag. Sein Schätzungsbericht liegt in der Regel rund zwei

Wochen nach dem Begehungstermin vor. Eine Spezialität ist die analysierte und kommentierte Verkaufbarkeit der Immobilie, die in seine Bewertung einfließt. Durch die persönliche Betreuung und die Rundumberatung profitiert die Verkäuferschaft bei der ImmoService Partner GmbH selbstverständlich sind. «Das korrekte Ausfüllen des Grundstückgewinnsteuer-Formulares ist beispielsweise ein Stolperstein, den wir gerne für unsere Kundschaft weg-räumen», erklärt Verkaufsfachmann Frank Kessler. Neben dem Geschäftssitz in Aarau ist das Team ebenfalls in der Region Baden und in Tennwil verwurzelt.



LIEBI + SCHMID AG Frick Schinznach
 Verkauf Service Vermietung Reparatur



Küchenbau

Ein Ansprechpartner von
 Planung bis Ausführung:
 056 463 64 10

Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und
 Montage von Geräten aller Marken.

Familienplausch im Saalbau Boniswil



Samstag, 9. März 2024, 11-17 Uhr

Parcours in der Turnhalle, Basteln, Kinderschminken, Hüpfburg,
 Krabbelecke,

Spiel, Spass und vieles mehr...

Mit Festwirtschafte ab 11.00 Uhr

es gibt Ghackers mit Hörnli, Pommes Frites, Kuchenbuffet

Eintritt: Kinder ab 2 Jahren lösen einen Spielpass für 5.- Franken

Chömmed doch äü, mer freued öis! **STV Boniswil**

www.stvboniswil.ch

Der König wurde erkoren

Traditionsgemäss wurde am Dreikönigstag das neue Museumsjahr im Schloss Hallwyl lanciert. Der neue Museumsdirektor Marco Sigg gab Einblicke in die Programm-Highlights von 2024 und Grossratspräsident Lukas Pfisterer richtete ein Grusswort an die Besuchenden. Im Anschluss wurde dann der Aargauer König gekrönt.



Museumsdirektor Marco Sigg und Grossratspräsident Lukas Pfisterer.



Glücklicher Gewinner: Mario Basile griff zum richtigen Stück.

(dah) – Das neue Museumsjahr des Kantons Aargau wurde traditionsgemäss am Dreikönigstag im Schloss Hallwyl mit dem Dreikönigskuchen-Essen eröffnet. Mit der Begrüssung des neuen Museumsdirektors Marco Sigg begann der traditionelle Anlass, welcher zugleich sein erster Auftritt im neuen Amt war. Dabei gab er erste Einblicke ins Museumsjahr 2024. Unter anderem wird im August im Legionärspfad Vindonissa eine authentisch rekonstruierte römische Schmiede eröffnet. Weiter werden zwei Ausstellungen das Jahr prägen. Einerseits wird in der Dauerausstellung auf dem Schloss Hallwyl das Thema Hans von Hallwyl und dessen Zeit ausführlich beleuchtet. Andererseits steht auf dem Schloss Wildegg die Reiseliteratur im Fokus. Anhand ausgewählter Werke aus der Bibliothek der Familie von Effinger werden die Italienreisen in Rahmen der «Grand Tour» und der frühe Schweizer Tourismus näher beleuchtet. Weiter eröffnet Museum Aargau eine interaktive Aus-

stellung zur Geschichte des Weinbaus beim Reberg. Mit dem Auftritt von Wilhelmina von Hallwyl wurden die Anwesenden persönlich eingeladen, im Jahr 2024 das Schloss Hallwyl zu besuchen. Bevor dann der König oder die Königin gekrönt werden konnte, richtete der eingeladene Grossratspräsident Lukas Pfisterer sein Grusswort an die Anwesenden. Gleich im Anschluss hiess es dann das richtige Kuchenstück auszuwählen. Denn in einem der drei grossen Dreikönigskuchen befand sich der König. Mario Basile aus Niederlenz griff zum richtigen Stück und geniesst nun zusammen mit einer Begleitperson ein Jahr lang freien Eintritt zu allen historischen Schauplätzen von Museum Aargau.



NÄH-weeks
 3.1. - 14.2.2024
 bis zu **30%**

bernette
 SWISS DESIGN

Schriber
 Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2
 Reinach, 062 771 31 73
www.rschriber.ch

Hauptgeschäft:
 Hochdorf

GEWERBE-RUNDREISE DURCH BEINWIL AM SEE

4. MAI 2024 GEWERBEKARUSSELL BEINWIL AM SEE



gewerbekarussell.ch

Naturgarten Natürlich Nübling



Nübling AG Gartenbau
und Landschaftsarchitektur
5707 Seengen 062 777 13 07

VERLIEBT AM SEE VALENTINSTAG IM SEEROSE RESORT & SPA

Der Tag der Liebenden rückt immer näher und Sie möchten Ihre «ALLERHERZLIEBSTE» zum Valentinstag mit etwas ganz Besonderem überraschen?

Freuen Sie sich auf unsere Specials, oder ein besonderes Restaurantlebnis im RESTAURANT SEEROSE oder im RESTAURANT COCON und erleben Sie einen Valentinstag voller Genuss, Zweisamkeit und unvergessliche Momente bei uns am Hallwilersee!



SEEROSE RESORT & SPA

Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden
T +41 56 676 68 68, hotel@seerose.ch, seerose.ch



Veranstaltungskalender Boniswil Februar 2024



- Do. 01. 11.30 h **Pro Senectute Senioren-Mittagstisch:** im Restaurant „Hallwyl“ in Seengen, Abmeldungen bei Sylvia Urech, 062 777 23 59 oder 079 207 56 22
- Mo. 05. 20.00 - 22.00 h **Musikgesellschaft:** Musikprobe, jeden Montag und Mittwoch, im Gemeindesaal
- Fr. 09. 17.00 – 23.30 h **Fyrobebar:** in der Zigarri (ehemalige Zigarrenfabrik), Kappelen 20
- Sa. 10. 08.30 – 12.00 h **Natur und Umwelt Boniswil:** Nistkastenreinigung Gebiet Aabach, Treffpunkt Parkplatz Schloss Hallwyl, mehr Infos auf www.natur-umwelt-boniswil.ch
- Mo. 12. 14.00 – 15.30 h **Pro Senectute Internationale Tänze:** jeden Montag, ausser Ferien, im Saalbau, Infos bei Therese Hintermann, 062 771 70 24 – Willkommen zum Schnuppern! Der Einstieg ist jederzeit möglich.
- Mo. 12. 18.45 - 20.15 h **Männerturnverein:** Turnen für Senioren, jeden Montag, ausser Ferien
- Mo. 12. 20.15 - 22.00 h **Männerturnverein 35+:** Turnen für Männer, jeden Montag, ausser Ferien
- Di. 13. **GRÜNABFUHR**
- Di. 13. 19.15 - 20.45 h **STV Boniswil:** Turnen, Abteilung Herren, jeden Dienstag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvboniswil.ch
- Mi. 14. nachmittags **Mütter- und Väterberatung:** im Mehrzweckgebäude im Musikzimmer, auf Voranmeldung, Online-Anmeldung oder Anfrage an mvb@sdr.ch
- Mi. 14. 14.00 - 15.00 h **Pro Senectute Turnen:** Fitness + Gymnastik, jeden Mittwoch, ausser Ferien, Infos bei Maja Sandmeier, 079 657 45 77
- Mi. 14. 20.15 h **Trachtengruppe:** jeden Mittwoch, ausser Ferien, abwechselnd in Boniswil, Hallwil und Beinwil am See, Infos bei Andrea Eisenegger, 078 605 43 83
- Do. 15. 16.00 – 18.30 h **Dorfbibliothek:** jeden Donnerstag, ausser Ferien, im Sockelgeschoss des Kindergartens
- Do. 15. 20.15 - 21.45 h **STV Boniswil:** Turnen, Abteilung Damen, jeden Donnerstag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvboniswil.ch
- Fr. 16. 18.00 - 19.15 h **STV Boniswil:** Basketball, U17 Junioren, jeden Freitag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvboniswil.ch
- Sa. 24. 09.00 – 13.00 h **Natur und Umwelt Boniswil:** Heckenpflege bei der Eichholzbadewiese, Handschuhe mitbringen, wir freuen uns auf tatkräftige Hilfe von Erwachsenen und Jugendlichen, anschliessend wird grilliert, mehr Infos auf www.natur-umwelt-boniswil.ch

STV Boniswil: Jugendabteilung, alle MuKi- und Jugi-Trainingszeiten siehe www.stvboniswil.ch

Gemeindeverwaltung Boniswil, Tel. 062 767 61 20 gemeindeverwaltung@boniswil.ch

>> Redaktionsschluss am 25. des Vormonats <<

→ 25. Februar für den März Veranstaltungskalender ←



Bist Du ein Teamplayer? Ausgebildete/-r Landschaftsgärtner/-in? Dann komm in unser junges motiviertes Team mit innovativem Chef!

Wir bieten

- Aufenthaltsraum mit WC/Dusche etc.
- sauber gepflegtes Magazin
- grosser Maschinen- und Fahrzeugpark
- Mannschaftsanhänger mit WC auf Baustellen
- angenehmes Familienklima
- abwechslungsreiche Arbeit
 - 5 Wochen Ferien
- zeitgemässe Entlöhnung, 13. Monatslohn
- Belohnung Ende Jahr, ohne Krankheitsstage
 - Provision auf vermittelte Aufträge
- Arbeitskleider werden zur Verfügung gestellt
 - gemeinsame Ausflüge

Wir erwarten

- abgeschlossene EFZ-Prüfung und Auto Kat. B
- wissbegierig und positiv auf Veränderungen eingestellt
- hohe Sozialkompetenz, Pünktlichkeit und Ehrlichkeit
 - angenehmes Erscheinungsbild
- sympatisches, kompetentes Auftreten
 - Teamplayer

Busi Gartenbau GmbH, 5707 Seengen
www.busi-gartenbau.ch

BUSI

30
JAHRE

Warte nicht und
schick die Unterlagen an
info@busi-gartenbau.ch
oder melde dich
beim Chef:
079 222 34 24

